

# Schnell wie die Feuerwehr

Bayernwerk-Mitarbeiter Erich Plank engagiert sich bei der Freiwilligen Feuerwehr. Um den Nachwuchs zu fördern, haben die Oberpfälzer mit einer „Ehrensache“-Spende eine Kinder-Feuerwehr-Olympiade ausgerichtet.

Gute Jugendarbeit ist die Basis für den langfristigen Erfolg. Das gilt nicht nur beim Sport oder in der Wirtschaft, sondern gerade auch für das Ehrenamt. Erich Plank ist seit über 30 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Ponholz – und dass diese keine Nachwuchsschwierigkeiten hat, ist für den Brandschutzbeauftragten des Bayernwerks kein Zufall: „Wir sind mit rund 400 Mitgliedern bei circa 800 Bewohnern sehr gut aufgestellt“, freut sich der 53-Jährige, „dahinter steckt eine Menge Arbeit, wir kümmern uns intensiv um die Jugendlichen.“ Um den Nachwuchs zu begeistern, denken sich die Ponzholzer immer wieder Attraktionen aus. Dieses Jahr fand eine Kinder-Feuerwehr-Olympiade statt. Rund 30 Kids konnten sich an einem Tag mit Feuerwehrgeräten in Disziplinen wie „Wasserflipper“ und „Zielwurf mit Rettungsleine“ spielerisch messen. Der

Gewinner durfte sich auf der Drehleiter eines Feuerwehrautos rund 30 Meter in die Höhe fahren lassen. „Das war ein unvergesslicher Tag für die Kleinen“, schwärmt Plank, „die Bayernwerk-Spende haben wir in die Olympiade investiert. Dafür vielen Dank!“

**Sich für die Freiwillige Feuerwehr** zu engagieren, war früher selbstverständlich, heute sind Kinder oft durch andere Dinge abgelenkt. „Man muss auf die Feuerwehr aufmerksam machen, damit sie nicht in Vergessenheit gerät“, sagt Plank. Deshalb besucht die Ponzholzer Feuerwehr schon die Kindergärten und zeigt, dass Feuerwehrmänner hinter ihren Masken echte Menschen sind – und keine Star-Wars-Figuren. Außerdem gibt es bei der Feuerwehr Ponzholz mit den „Fire Dragons“ eine Gruppe für die Acht- bis Zwölfjährigen sowie

eine Jugendgruppe für die Zwölf- bis 16-Jährigen.

**Das lebhaft Engagement** der Ponzholzer hat einen weiteren Grund: Die Freiwillige Feuerwehr steht allen offen: „Feuerwehrfrauen sind seit 30 Jahren fester Bestandteil unserer Rettungsteams.“ In Ponzholz gibt es sogar mehrere Frauen, die die Ausbildung zum sogenannten Atemschutzträger absolviert haben. Weil sie auch in verqualmte Häuser eindringen oder brennende Autos aus nächster Nähe löschen können, sind diese besonders wichtig. „Leute, die auch direkt an den Ort des Geschehens gehen, sind im wahrsten Sinne lebensnotwendig für die Gesellschaft“, erklärt Plank. Dank Aktionen wie der Kinder-Olympiade und dem gelungenen Miteinander wird Ponzholz auch in Zukunft auf die ehrenamtlichen Retter zählen können.



Mit Spaß bei der Sache: Kindern die Aufgaben in der Freiwilligen Feuerwehr zu vermitteln, ist Erich Plank wichtig.

## Aktion „Ehrensache“

Sie engagieren sich in Ihrer Freizeit auch in einer gemeinnützigen Einrichtung? Und das mindestens 50 Stunden im Jahr? Dann beantragen Sie für Ihr Projekt eine Spende von 500 Euro im Rahmen der Aktion „Ehrensache“. Weitere Informationen und alle Teilnahmebedingungen finden Sie im Intranet in der Rubrik ‚Leben‘ unter ‚Ehrenamtliches Engagement‘ > ‚Ehrensache‘.